



Württembergischer Kurzhaarklub e.V. Stuttgart

Jagdgebrauchshundverein und Zuchtclub Deutsch-Kurzhaar in Baden-Württemberg

Info 2 / 2011

Jahreshauptversammlung 2011 in Erligheim

Am Vorabend zum Derby war es wieder einmal soweit. Die Vorstandschaft hat rechtzeitig zur diesjährigen Hauptversammlung eingeladen und weil wir wieder einmal die Besenwirtschaft in Erligheim als Lokalität ausgesucht haben, war der Besuch entsprechend. Der Vorsitzende konnte weit über 30 Mitglieder begrüßen. Die Hauptversammlung war von 3 Schwerpunkten geprägt. Zum ersten musste der 1. Vorsitzende darüber berichten, dass im vergangenen Jahr sich viele Altvordere für immer von uns verabschiedet haben. Helga Deininger, Aspach, wir nannten sie immer gerne unser wandelndes Zuchtbuch. Karl Rösch, unser langjähriger Kassenprüfer aus Meimsheim, der uns immer mit seiner präzisen Art und Weise in Erinnerung bleiben wird, wie er die Entlastung der Vorstandschaft zelebriert hat oder wenn er als Wahlleiter fungierte. Er war auch der Einzige in unserem Verein, der sich zum Jahreswechsel und auch zu runden Geburtstagen bei unserem 1. Vorsitzenden schriftlich meldete und sich für die geleistete Arbeit bedankte und ihn zum Weitermachen ermunterte. Rudolf Bothner, Erligheim, unser langjähriger stellv. Schatzmeister, Züchter v. Ehrenberg, Verbandsrichter und Revierinhaber der immer, wenn möglich sein Revier zu Prüfungen und Übungstagen zur Verfügung gestellt hat. Ihn konnten wir noch an unserer letzten Hauptversammlung mit der echt goldenen Nadel unseres Vereins ehren. Gunther Hasel, Kirchheim Teck, obwohl schon viele Jahre keinen Kurzhaar mehr am Strick, hat er uns mit mehr als 40 Jahren die Treue gehalten. Und dann auch noch unser Ehrenmitglied Gerhard Messer, HN-Horkheim. Gerhard hat weit über 20 Jahre in der Vorstandschaft als stellv. Vorsitzender und auch als Prüfungsleiter in unserem Verein gewirkt und diesen maßgeblich mit beeinflusst. Nur ein böser Unfall zwang ihn sich aus dem aktiven Vereinsgeschehen zurück zu ziehen. Das sind alles Namen von Menschen in unserem Verein die denen, die sie miterleben durften, immer in Erinnerung bleiben werden. Der

2te Höhepunkt war umso erfreulicher. In diesem Jahr konnten wir 9 Mitglieder für 25 Jahre Treue zu unserem Verein und zu Deutsch Kurzhaar mit der echt silbernen Nadel mit Urkunde ehren. Eva Raible-Schmitt aus Fellbach, eigentlich in all den Jahren einen Gordon Setter bei unseren Prüfungen vorgestellt, schenkte jetzt, weil sie meinte es würde langsam Zeit, ihrem Mann einen Welpen von der Franzensruh und uns damit ein neues Mitglied. Josef Kratzmüller, Neuenstein –Stein, der Vorsitzende von zur Züchtung und Prüfung reiner Jagdhunderassen, der mir schon, als ich als Prüfungsleiter meine erste VGP vor 30 Jahren ausrichtete behilflich war, als es darum ging das Fuchshindernis zu bauen. Und wenn wir uns sehen, fällt uns immer wieder diese gute alte Zeit ein und ein Erlebnis welches ich gerne zum Besten gebe. Das Hindernis war fertig und wir gingen, mein Freund Rudolf Eisenhardt, kein Unbekannter, war auch dabei, in die Krone in Auenstein zum Vesper. Bester Kartoffelsalat, selbstgebackenes Holzofenbrot und natürlich allerbesten trockenen Trollinger von Fass. Als bald ein Omnibus kam, gefüllt mit lauter älteren Damen.



Die Goldene Ehrennadel des DK-Verbandes erhielten
Ältestenrat Alfred Baumhauer, Stuttgart und
Manfred Gärtling, Esslingen.

Die eine oder andere zog einen alten Tattergreis hinter sich her. Meine Vita v. Speltachgrund, ge-

1. Vorsitzender: Hans-Dieter Krause . 87737 Boos . Reichau 21 . Tel 08333 4001
Stellv. Vorsitzender: Michael Seifert . Wildparkstr. 81 . 70197 Stuttgart . Tel. 0711 692147
Schatzmeister: Anneliese Roduch . Leinweiler Str. 22 . 73579 Schechingen . Tel. 07175 6326
Zuchtwart: Michael Hammerer . Reichau 96 . 87737 Boos . Tel 08333 93223
Prüfungsleiter: Annette Miller . 71229 Leonberg . Aug.-Lämmle-Weg 10 . Tel 0172-9517194
Schriftführer: Dr. Armin Köhler . 73732 Esslingen . Stettenerstraße 27 . Tel 0711 378484
Bankverbindung: Stuttgarter Volksbank Konto-Nr.. 505 113 007 (BLZ 600 901 00)

nannt Tonnenbrust, lag gehorsam neben meinem Stuhl. Zugleich strömten die ersten sieben Damen auf meinen Hund zu, Oh, ein Hund, und was für ein schöner. Beißt der? Kann man den streicheln? Und weil ich das schon immer gerne hatte, war meine Antwort, eigentlich nicht, nur alte und böse Weiber. Sechs sprangen erschrocken zurück, nur eine sagte. Ich bin wohl alt, aber böse bin ich nicht. Streichelte den Hund, was dieser dann sichtlich genoss. Helmut Scheerer, aus Aalen, hier kann ich keine Anekdote abrufen, das Gleiche gilt auch für Sigbert Schönwälder, Schwäbisch Gmünd und Albrecht Weinmann, aus Flein mit seiner Otterbach Hündin, weil sich diese Herren einfach zu rar machen. Aber das ist ja auch gar nicht das Wichtigste. Wichtig ist, dass sie zu unserer gemeinsamen Sache, unserem Deutsch Kurzhaar und zu unserem Verein stehen. Rolf Roth, Löchgau, bleibt mir immer mit seinem Deutsch-Drathaar in Erinnerung, den er bei uns, es sind bestimmt schon 27 Jahre her, auf einer VGP geführt hat. Dieser Hund zeigte allen Kurzhaar was eine Suche ist. Es war gewaltig. Matthias Wagner, Stuttgart in dessen Revier wir in Lauchheim eine VGP durchführen durften, die mir bei der Schweißfährte fast zum Verhängnis geworden wäre, weil man eigentlich gar nicht glauben kann, dass ein Reh nur geradeaus flüchtet. Manfred Gärtling, Esslingen, an ganz Treuer wenn es darum geht unserem Prüfungsleiter an die Hand zu gehen.



Ehrungen: v.l.n.re. Eva Reible-Schmitt, H.D. Krause, Rolf Roth, Manfred Gärtling, Josef Kratzmüller, Christel Mayer

Sträflich ist der Manfred dem ersten Vorsitzenden 3 Jahre lang durch die Lappen gegangen ist, denn er ist bereits 28 Jahre einer von uns. Und nicht zuletzt Christel Mayer, Bietigheim-Bissingen, die Tochter von unserem legendären Schatzmeister Werner Mayer aus Erligheim. Obwohl keinen Deutsch-Kurzhaar, hält sie aus Tradition und Verbundenheit zu der langjährigen Wirkungsstätte ihres Vaters, uns die Treue. Ein ganz, ganz herzliches Dankeschön an alle Geehrten für ihre Treue und für eine gemeinsame Zukunft. Außerdem wurden Manfred Gärtling, Esslingen und Alfred Baumhauer, Stuttgart für ihr Wirken und Tun um Deutsch-Kurzhaar mit der goldenen Nadel des Deutsch-Kurzhaarverbandes ausgezeichnet. Herzliche Gratulation euch Beiden. Als dritten Höhepunkt kann der Bericht unseres Zuchtwarts gesetzt werden. Das Zuchtaufkommen in unserem Verein im letzten Zuchtjahr kann wie eine Wiedergeburt

angesehen werden. Jahrelang dümpelte die Zucht so vor sich hin und wurde fast nur von unserem Zuchtwart Michael Hammerer hoch gehalten. Jetzt kamen wir auf Grund der gefallenen Würfe an die 4 Stelle von allen Zuchtgebieten.

Unser Prüfungsleiter konnte auf ein gelungenes Prüfungsjahr zurückblicken und hier wieder einmal der Höhepunkt, unsere VGP um Lauingen mit all seinen Annehmlichkeiten und Ambiente vom Vorabend der Prüfung über die wirklich wieder üppige Verköstigung durch den Engel von Lauingen, Maria Strehle bis hin zum Prüfungsabschluss. Unser Schatzmeister konnte auf eine Konsolidierung unserer Kasse verweisen. Und die anschließende Entlastung der Vorstandschaft wurde wie in all den Jahren zuvor in gekonnter Weise von unserem Ältestenrat Alfred Baumhauer vorgenommen. HDK

Derby 2011 in Schwieberdingen

18 Meldungen sind eingegangen und unser Prüfungsleiter Annette Miller, Leonberg, bekam langsam Probleme, genügend Richter zusammen zu bekommen. Nach den letzten dürftigen Jahren, erinnerte es ein wenig an Zeiten wo solche Zahlen noch zu den kleineren Prüfungen zählten und deshalb freuten wir uns um so mehr über diesen Zulauf. Schließlich wollten wir den von unserem vergessenen Xaver Mezger gestifteten Wanderpokal mal wieder in einer richtigen Stichsuche vergeben. Wenn eben gezüchtet wird, gibt es auch große Prüfungen. Und was ein begeisterter Kurzhaarmann ist, der scheut keine Mühe und kein Weg ist zu weit wenn es darum geht seinen Kurzhaar vor zu stellen.



v.l.n.re.: Frau Belima, Alexander Rusturusumbaev, Saratow RUSSLAND, Herr Belima

Herr und Frau Rusturusumbaev aus Russland sind gekommen um ihren Felix vom Otterbach auf dem Derby zu führen. Wie schon langsam Tradition in Schwieberdingen, bei Herrn und Frau Zaiser in der Scheuer am Föhinger Weg, begann die Prüfung mit einem zünftigen Frühstück. Parallel dazu wurden die Anmeldungen geprüft und auch gleichzeitig Zuchtmängel festgestellt. Nachdem es ein warmer Tag werden sollte, drängte alles zum Aufbruch. In vier Gruppen ging es dann in die Reviere. Die Deckung war ideal und über den Wildbestand brauchte man sich nicht zu beklagen. Der wechselnde Wind machte es dem einen oder an-

deren Prüfling etwas schwer. Während dessen arbeitete Frau Zaiser fleißig an der Vorbereitung zum Mittagessen und wie dieses geschmeckt hat kann man daran ableiten, dass viele einfach einen Nachschlag holten. Ich auch, denn es gab Rinder-Roulade, mein Lieblingsgericht. Der jüngste Hund mit knapp 7 Monate wurde von der Gattin unseres ersten 1.Vorsitzenden, Uli Krause vorgestellt. Mit voller Punktzahl wurde er auch noch zur Stichsuche gemeldet aber hier war er dann doch etwas überfordert, weil auch nicht trainiert. Als die beiden Hunde geschnallt waren, konnte man sofort erkennen, dass jetzt der Spieltrieb und nicht der Finderwille dominiert. Im Finale dann, dass von Achim Schmitt mit Gaia von der Franzensruh und Moritz Poos mit Eika v. d. Lutherischen Bergen bestritten wurde, lang lag die Gaia vorne um dann kurz vor Schluss noch einen Hasen zu hetzen und damit war die Stichsuche entschieden.



Schlange stehen bei der Anmeldung

Nach der Preisverteilung fanden sich noch für eine Zeitlang ein paar eingefleischte zu einer gemütlichen Runde zusammen und der Wahlspruch „Wir trinken rot“ fand wieder einmal seine Berechtigung. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Herrn und Frau Zaiser für ihre Großzügigkeit, nicht nur das wir das Schwieberdinger Revier benutzen dürfen sondern auch für das Engagement und das Flair welches sie mit dem zur Verfügung stellen ihrer Feldscheuer hervorrufen. Vielen Dank dafür und wir freuen uns schon heute auf ein gesundes Wiedersehen in 2 Jahren.



Jüngster Hund des Derbys, Gesa vom Nemerower Holz

Ludwig Strehle wurde 80

Unser Ludwig, wollte man ihn beschreiben, so liege ich nicht ganz falsch, wenn ich ihn als lebendes Fossil eines Jäger und Hundemannes umschreibe,



Ältestenrat Walter Abele hält die Laudatio zum 80jährigen Geburtstag von Ludwig Strehle

deren Rasse, gemessen an der rasend fortschreitenden Verrohung und dem sittlichen Verfall der Jagd und der Jagdethik sowie der Verkümmern der Tradition, mittlerweile fast ausgestorben ist. Er ist, was seine Einstellung zur Jagd anbelangt und hier im Besonderen sein unermüdliches Wirken um den, eines dem Biotop angepassten Wildbestandes zu erhalten, durch schaffen von erforderlichen Lebensräumen für das Wild und dann sein waidgerechtes Jagen, wie eine Rose auf dem Misthaufen. Etwas feiner aber deswegen nicht weniger treffend ausgedrückt, unser Ludwig ist auf diesem Gebiet eben einmalig, eine Rarität wie die blaue Mauritius und das Schöne und Besondere daran ist, er ist einer von uns. Und weil man bekanntlich im fortgeschrittenem Alter, das Leben nicht mehr nach Jahren ordnet, sondern man sich über jeden Tag freut an dem man einigermaßen gesund aus dem Bett kriechen kann, wollte Ludwig den 20ten April ganz in diesem Sinn verleben. Nicht gerechnet hat er damit, dass es viele Menschen gibt, die ihn sehr mögen und hier ganz besonders seine liebe Frau Maria, die ihm wohlweislich kein weißes Hemd am Morgen hingelegte, sonst wäre es ja keine Überraschung geworden, und die vielen Anderen hatten alle etwas ganz entschieden dagegen, dass solch ein großer Anlass versäumt wird gebührend zu feiern. Frei nach dem



Spruch, -lasst schöne Frauen um mich sein-machte der Württembergische Kurzhaarclub mit unserem Prüfungsleiter Annette Miller, unserem

Schatzmeister Anneliese Roduch, die Gattin von unserem 1. Vorsitzenden Uli Krause und unser Ältestenratsenior Walter Abele ihre Aufwartung und überbrachten die besten Glückwünsche und ein Geschenkkorb. Zum Kaffe wollten sie hin, und spät Nachts kamen sie nach Hause. Für eine Überraschung, war dies doch eine sehr gelungene Geburtstagsfeier.

Dir liebe Maria, für Dein großes Engagement unserem Ludwig einen unvergesslichen Tag zu bereiten, ein ganz herzliches Dankeschön.
HDK.

Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

Moritz Poos, Tübingen

Andreas Schlachter, Ravensburg

Joachim Schmitt, Fellbach

Azrudin Hansanbasic, Blaubeuren

Julia Birk, Donaueschingen

Rolf Peter, Gebratshofen

Michael Schneider, Stuttgart

Verbandsschweißprüfung am 21.05.2011 um Echterdingen

Prüfungsleiter: Annette Miller, 71229 Leonberg
Richter: Gregor Welzenbach, L.-Echterdingen, Dr. Klaus Schwenk, Stuttgart; Annette Miller, Leonberg
Richteranwälter: Andreas Gneithing, Sulzbach-Laufen.

20 Stunden-Fährte:

1 Isa vom Eulenbuck DW 09-371 1. Preis

F: Christian Auch-Schwarz, L.-Echterdingen

2 Bajas vom Schmeiental GM 13/09 2. Preis

F: Regine Gminder, Reutlingen

3 Laika von der Madlage DK 0055/07 3. Preis

F: Norbert Zipf, Waiblingen



Zuchtschau am 15.05.2011 um 10.00 Uhr in Reichau

Wieder eine gelungene Zuchtschau mit Gartenfest im sonnigen Allgäu in Reichau. Der 1. Vorsitzende konnte 23 Hundeführer und ca. 40 Freunde unserer kurzhaarigen Vorstehhunde begrüßen. Wie lange vorher angekündigt, war auch diesmal die Bewirtung frei und hätte auch für noch mehr Gäste gereicht. Ganz besonders herzlich begrüßte der die Formwertrichterin Frau Antje Engelbart-Schmidt mit der Kronsberg Family (Bläsergruppe), welche unsere Zuchtschau musikalisch hervorragend begleitete.

Antje richtete mit sehr viel Sachverstand und erhielt große Zustimmung für die von ihr vorgenommenen Bewertungen, 6 mal „Vorzüglich“, 16 mal „Sehr gut“, ein Hund konnte wegen Zahnfehler nur mit „Genügend“ bewertet werden. Insgesamt ein hervorragendes Ergebnis, das den hohen Standart unserer Zucht belegt.

So eine große Veranstaltung kann nur gelingen, wenn viele mit helfen, ganz besonderer Dank an Olga und Martin Happ ist uns eine Herzenssache.

Michael Hammerer, Zuchtwart

